

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab¹⁹

„Der Sicherheitsrat verurteilt nachdrücklich den am 19. September 2007 in Beirut verübten Terroranschlag, bei dem mindestens sieben Personen, darunter der Parlamentsabgeordnete Antoine Ghanem, getötet wurden. Der Rat spricht den Angehörigen der Opfer sowie dem Volk und der Regierung Libanons sein tiefstes Mitgefühl und seine Anteilnahme aus.

Der Rat würdigt die Entschlossenheit und das Engagement der Regierung Libanons, diejenigen, die diesen und andere Morde begangen, organisiert und gefördert haben, vor Gericht zu bringen, und unterstreicht seine Entschlossenheit, die Regierung Libanons bei ihren diesbezüglichen Anstrengungen zu unterstützen.

Der Rat verurteilt erneut jede gezielte Ermordung libanesischer Führer, insbesondere seit Oktober 2004, und verlangt ein sofortiges Ende der Anwendung von Einschüchterung und Gewalt gegen die Vertreter des libanesischen Volkes und der libanesischen Institutionen. Kurz vor dem Beginn der entscheidenden Phase der Präsidentschaftswahl betont der Rat, dass kein Versuch, Libanon zu destabilisieren, weder politische Morde noch andere Terrorakte, den Verfassungsprozess in Libanon behindern oder untergraben darf.

Der Rat erneuert in diesem Zusammenhang seinen Aufruf zur Abhaltung einer freien und fairen Präsidentschaftswahl im Einklang mit den in der libanesischen Verfassung festgelegten Normen und Fristen und ohne jede ausländische Einmischung, unter uneingeschränkter Achtung der Souveränität Libanons.

Der Rat hebt die Wichtigkeit der Einheit des gesamten libanesischen Volkes hervor. Er bekundet außerdem erneut seine volle Unterstützung für alle gegenwärtig in Libanon unternommenen Anstrengungen, den Terrorismus zu bekämpfen, die demokratischen Institutionen im Wege des nationalen Dialogs zu festigen und die Autorität der Regierung Libanons weiter auf das gesamte Hoheitsgebiet des Landes auszudehnen.“

Am 21. September 2007 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär²⁰:

„Die Mitglieder des Sicherheitsrats haben Ihr Schreiben vom 20. September 2007 betreffend das Ersuchen der Regierung Libanons um technische Hilfe seitens der Unabhängigen Internationalen Untersuchungskommission bei der Untersuchung des Mordes an dem Parlamentsabgeordneten Antoine Ghanem am 19. September 2007²¹ sorgfältig geprüft.

Entschlossen, der Regierung Libanons auch weiterhin dabei behilflich zu sein, die Wahrheit zu finden und diejenigen, die diesen Terroranschlag sowie andere Terroranschläge und Morde in Libanon begangen, organisiert und gefördert haben, vor Gericht zu stellen²², verweisen sie auf die Resolutionen 1644 (2005) und 1748 (2007) und bitten die Kommission, den libanesischen Behörden bei dieser Untersuchung geeignete technische Hilfe zu gewähren, und den Generalsekretär, die Regierung Libanons und den Leiter der Unabhängigen Internationalen Untersuchungskommission entsprechend zu unterrichten.“

Am 16. Oktober 2007 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär²³:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 10. Oktober 2007 betreffend Ihre Absicht, Richter Mohamed Amin El Mahdi (Ägypten) und Richter Erik Mose (Norwegen) zu den beiden Richtern im Auswahlgremium für den Sondergerichts-

¹⁹ S/PRST/2007/34.

²⁰ S/2007/557.

²¹ S/2007/556.

²² Siehe S/PRST/2007/18.

²³ S/2007/610.